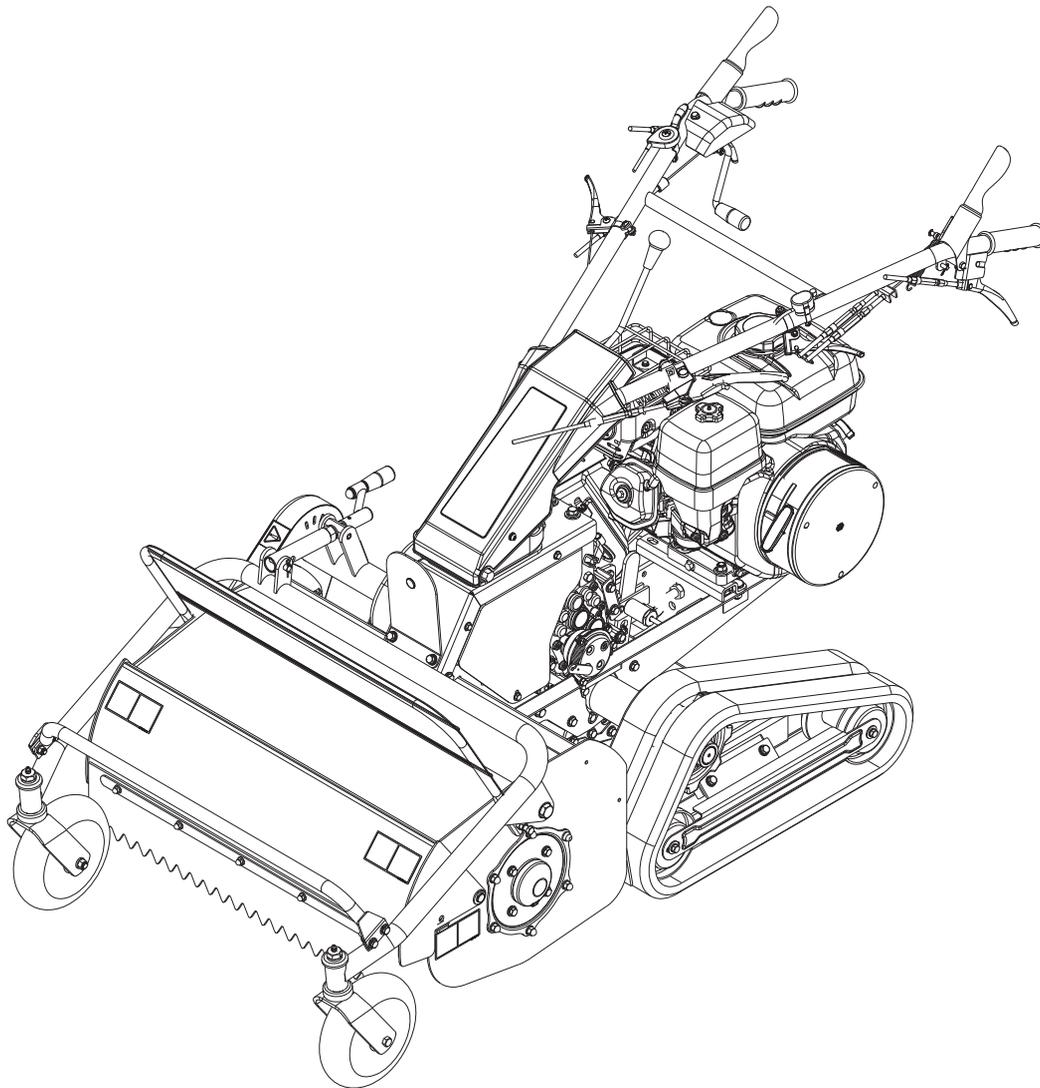
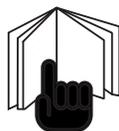


# BEDIENUNGSANLEITUNG



HRC Modelle

Schlegelmäher – HRC 663 - HRC 673 - HRC 813



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie sie als Referenz auf. Bei Fragen zu diesem Handbuch wenden Sie sich bitte an Ihren Herkules Fachhändler.

Version:  
September 2019

# Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Schlegelmäher – HRC 663, HRC 673 HRC 813 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

Der Herkules Schlegelmäher – HRC 663, HRC 673 HRC 813 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

In diesem Handbuch wird das Wort **WICHTIG** verwendet, um anzuzeigen, dass ein Fehler die Maschine beschädigen kann. Die Wörter **WARNUNG, VORSICHT und GEFAHR** werden zusammen mit dem Piktogramm „Sicherheit / Warnung“ (Dreieck mit Ausrufezeichen) verwendet, um auf eine Gefahr für Ihre Sicherheit hinzuweisen.



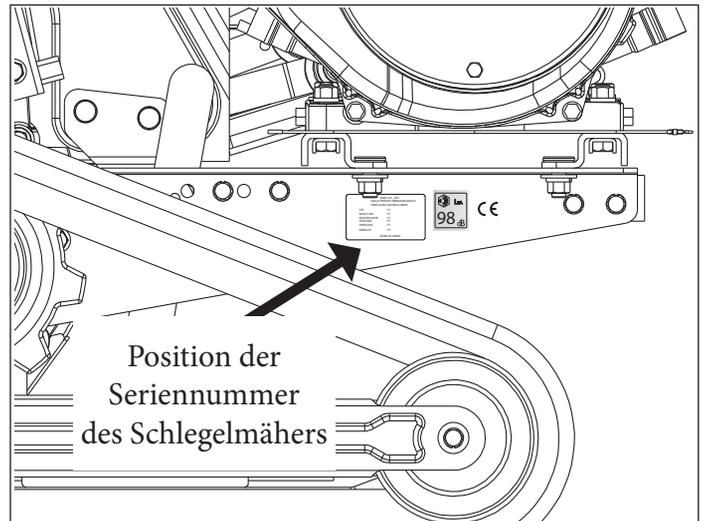
**Dieses Symbol weist darauf hin, dass Sie sehr aufmerksam sein müssen, da Ihre Sicherheit gefährdet ist. Es weist darauf hin, dass Sie die Sicherheitshinweise befolgen und auf gefährliche Tätigkeiten achten müssen, die zu Verletzungen führen können.**

## Position der Seriennummern

Modell: .....

Seriennummer: .....

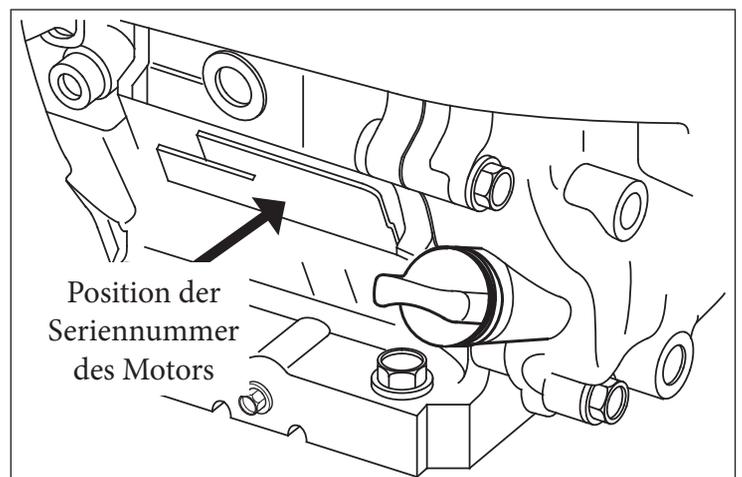
Kaufdatum: .....



Modell: .....

Typ: .....

Seriennummer: .....



# Inhalt

Vorwort . . . . .	. 2
Position der Seriennummern . . . . .	. 2
Inhalt . . . . .	. 3
Technische Daten . . . . .	. 3
Checkliste vor Übergabe . . . . .	. 4
Sicherheitsvorschriften . . . . .	. 5
Bedienelemente der Maschine . . . . .	. 6
Sicherheitsaufkleber HR 663, HRC 673, HRC 813. . . . .	. 7
Sicherheitsaufkleber HR 663, HRC 673, HRC 813 Fortsetzung . . . . .	. 8
Bedienelemente . . . . .	. 9
Bedienung . . . . .	. 12
Wartung, die durch den Bediener erfolgt. . . . .	. 14
Wartungsübersicht . . . . .	. 21
Störungen und Lösungen . . . . .	. 22
Drehmomente in NM . . . . .	. 23
CE-Konformitätserklärung HRC 663 . . . . .	. 24
Vibrationen HRC 663 . . . . .	. 24
CE-Konformitätserklärung HRC 673 . . . . .	. 25
Vibrationen HRC 673 . . . . .	. 25
CE-Konformitätserklärung HRC 813 . . . . .	. 26
Vibrationen HRC 813 . . . . .	. 26
Garantie . . . . .	. 27
Anmerkungen . . . . .	. 27

## Technische Daten

Modell	HRC 663	HRC 673	HRC 813
Motor	Honda GX270	Honda GX270	Honda GX340
Motorleistung kW	6,3/ 3850 U/min	6,3/ 3850 U/min	8/ 3850 U/min
Getriebe	mechanisch	mechanisch	mechanisch
Geschwindigkeit Vorwärts (km/h)	1. Gang 0,95 2. Gang 1,99 3. Gang 3,50	1. Gang 0,95 2. Gang 1,99 3. Gang 3,50	1. Gang 0,95 2. Gang 1,99 3. Gang 3,50
Geschwindigkeit Rückwärts (km/h)	0,95	0,95	0,95
Schnittbreite (mm)	650	650	800
Schnitthöhe (mm)	50 bis 110	50 bis 110	50 bis 110
Gewicht (kg)	170	170	190
Motoröl SAE 10W30 API SL (L)	1,1	1,1	1,1
Getriebeöl SAE 90 API GL5 (L)	1,6	1,6	1,6
Kraftstofftankinhalt (L)	5,3	4,1	4,7
Messerantrieb	Keilriemen	Keilriemen	Keilriemen
Messereinschaltung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung
Messergeschwindigkeit U/min	3075	3075	3075
Breite (mm)	810	810	940

# Checkliste vor Übergabe

## Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

## Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

## Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei der Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

# Sicherheitsvorschriften



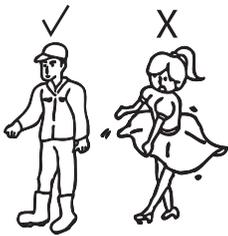
**VORSICHT**

**Einige der Abbildungen zeigen die Maschine ohne Schutzeinrichtungen. Verwenden Sie die Maschine niemals ohne diese Schutzeinrichtungen.**

- Lernen Sie, die Maschine im Notfall anzuhalten.
- Lesen Sie dieses Handbuch.
- Lassen Sie das Gerät von Niemandem benutzen, der dieses Handbuch nicht gelesen und verstanden hat.
- Kindern ist die Verwendung der Maschine untersagt.
- Tragen Sie keine weite Kleidung. Sie könnte von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie immer eine Schutzausrüstung, wenn Sie die Maschine verwenden.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Vergewissern Sie sich, dass die Aufkleber mit den Sicherheitsanweisungen angebracht und in gutem Zustand sind.
- Halten Sie die Maschine frei von Schmutz oder Schlamm.
- Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, ob die Maschine ordnungsgemäß funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob alle Schilde, Gitter und Schutzvorrichtungen angebracht und in gutem Zustand sind.
- Es ist strengstens verboten, Personen oder Tiere während der Arbeit oder während des Transports auf der Maschine zu befördern.



- Starten oder Stoppen Sie die Maschine nicht, wenn Sie an einem Hang arbeiten. Verwenden Sie die Maschine niemals zum Arbeiten in einem abgestuften Gelände.



- Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, wenn Sie an einem Hang fahren oder abbiegen, um die Gefahr eines Kontrollverlusts zu vermeiden.

- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie an Gräben arbeiten.

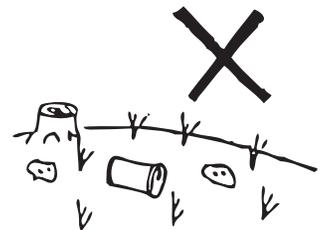
- Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Eingriffe an der Maschine vornehmen.

- Arbeiten Sie niemals unter der Maschine oder ihren Teilen, wenn diese angehoben sind, es sei denn, sie sind blockiert und werden mit ausreichender Sicherheit in Position gehalten.

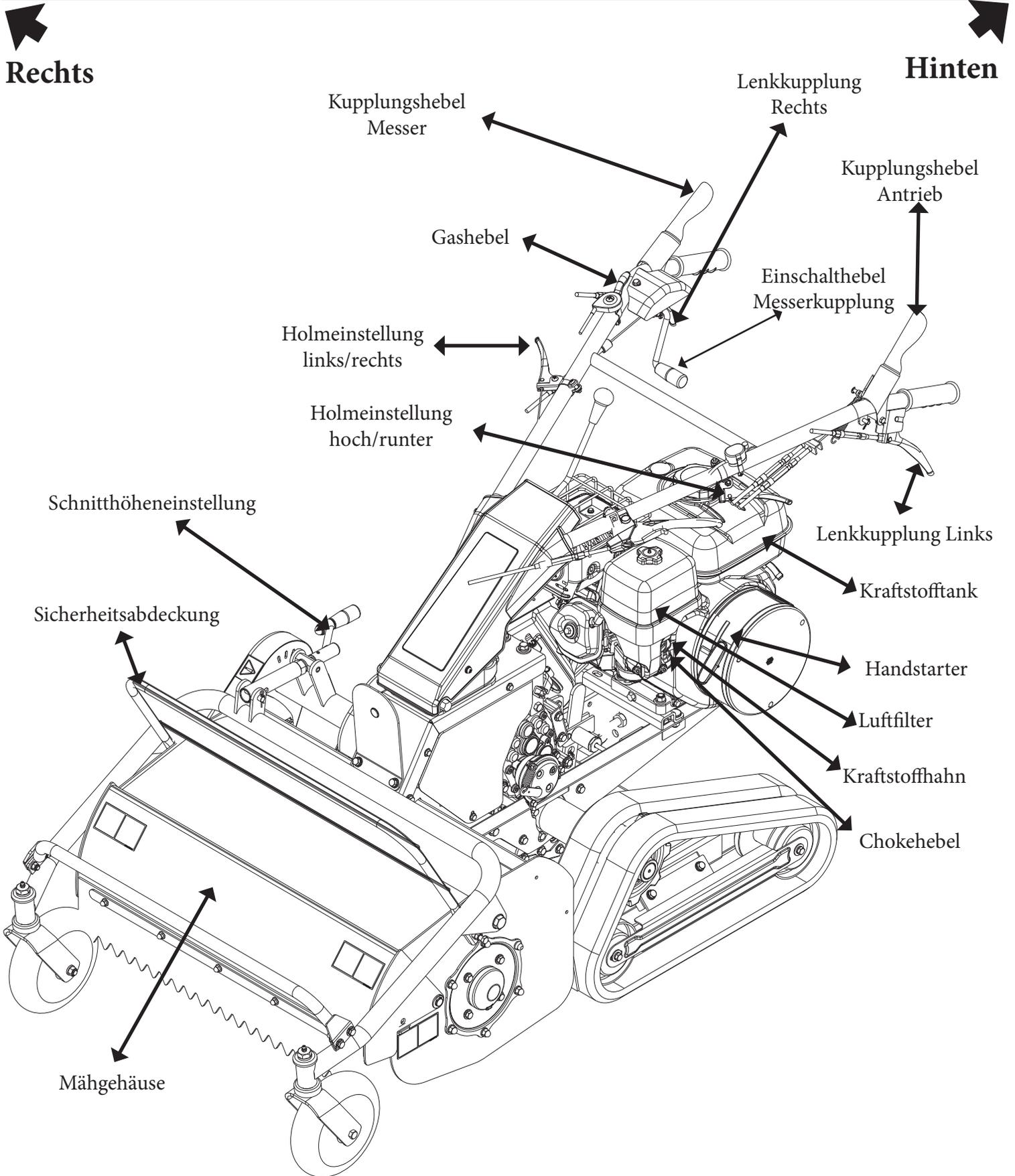
- Arbeiten Sie immer quer zum Hang, niemals hoch und runter,

da die Maschine kippen könnte.

- Halten Sie sich von unsteten Böschungen, Löchern oder Steinen fern. Sie können beim Manövrieren oder Transportieren gefährlich sein.
- Von elektrischen Kabeln und Hindernissen fernhalten. Ein Kontakt mit elektrischen Kabeln führt zu Stromschlag und Tod.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Maschine anheben oder transportieren.
- Zum Beenden der Arbeit den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker entfernen, bevor der Mäher verlassen wird.
- Aktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen.
- Bewegen Sie die Bedienelemente nur, wenn Sie richtig hinter dem Mäher stehen.
- Prüfen Sie, ob Hydrauliklecks vorhanden sind und ob Teile defekt sind oder fehlen. Vor Gebrauch reparieren.
- Verändern Sie niemals die Einstellung des Drehzahlreglers des Motors, er ist werkseitig eingestellt. Das Verändern dieses Reglers würde zu Motorschäden führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Benutzer der Maschine dieses Handbuch bereits gelesen und verstanden hat und alle Sicherheitshinweise vor jeder Verwendung kennt.
- Verwenden Sie immer ein Spannfutter und einen Bronzehammer, wenn Sie die Stifte und Schrauben am Ende der Stößel, Stangen usw. austauschen oder eingreifen, um das Herausragen von Metallteilen zu vermeiden.
- Befreien Sie den Mähweg von Fremdkörpern, Steinen, Hölzern, Dosen, Flaschen und Stahlstücken, die vom Mäher herausgeschleudert werden können.
- Benzin ist leicht entzündlich:
  - Im Freien tanken, beim Tanken niemals rauchen.
  - Niemals bei laufendem Motor tanken, den Motor vor dem Tanken abstellen.
  - Lassen Sie den Motor vor dem Auftanken abkühlen.
  - Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, bevor das verschüttete Benzin abgewischt wurde.
  - Überprüfen Sie nach dem Auftanken, ob der Tankdeckel richtig verschlossen ist.



# Bedienelemente der Maschine



# Sicherheitsaufkleber HRC 663, HRC 673, HRC 813

Auf Ihrem HERKULES Schlegelmäher – HRC 663, HRC 673, HRC 813 sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Symbole ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, sie dienen Ihrer Sicherheit. Sind diese Bildzeichen beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden. Beschädigte oder fehlende Bildzeichen sind umgehend zu ersetzen.



Zündkerzenstecker entfernen, bevor die Maschine gewartet wird



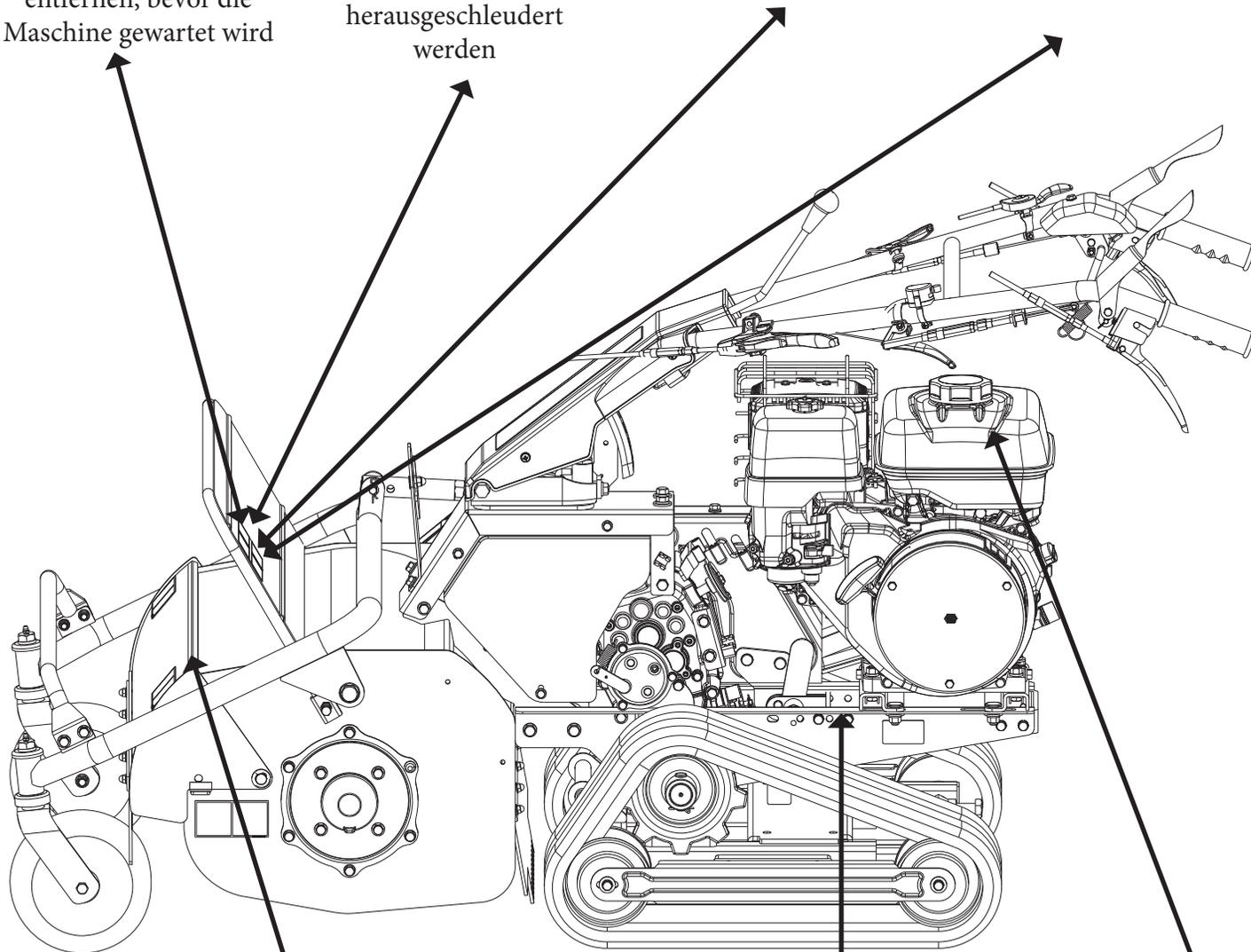
Achtung! Gegenstände können herausgeschleudert werden



Von der Maschine Abstand halten



Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung



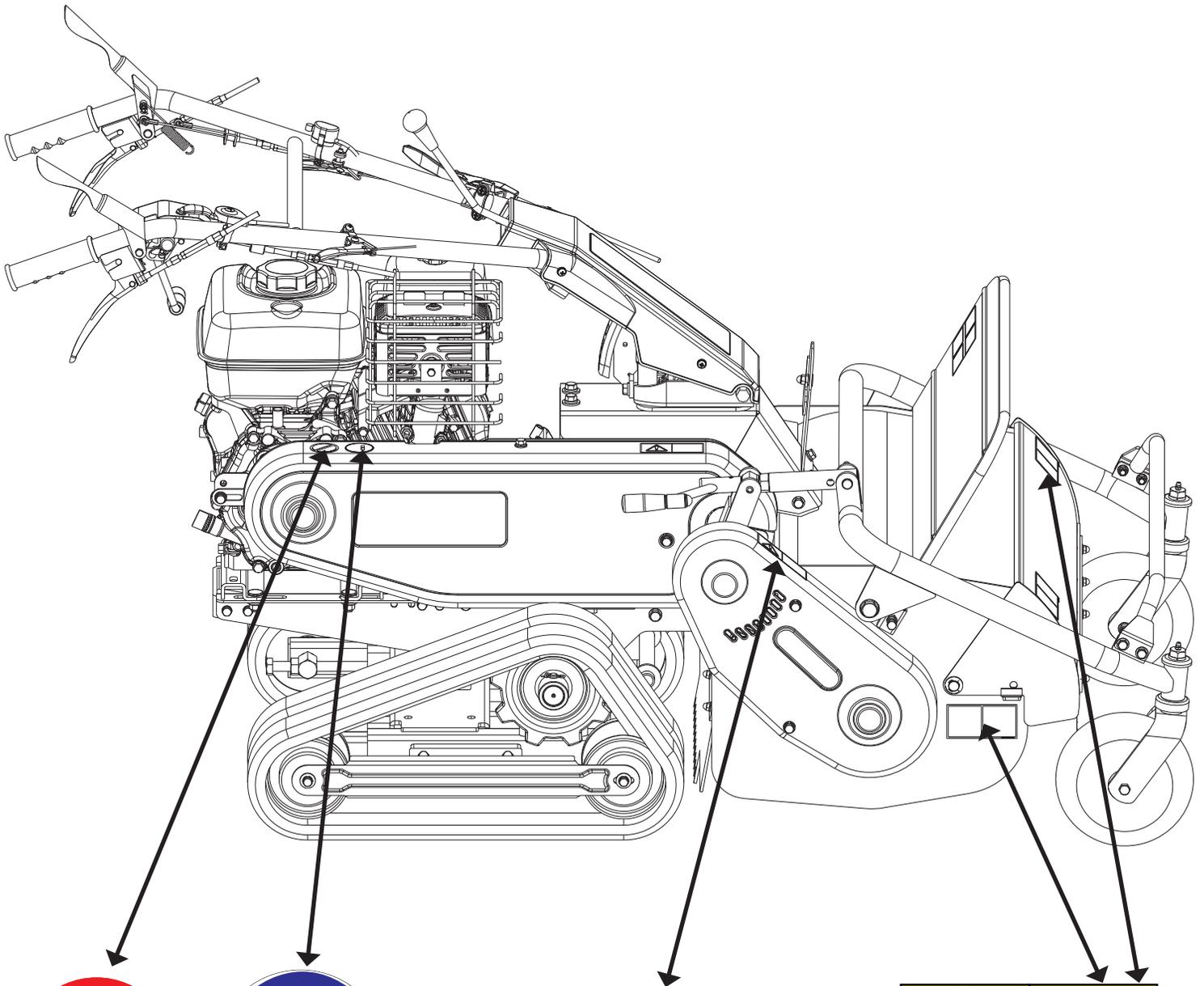
Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von den Schneidwerkzeugen fern.



CE Kennzeichnung



Vergiftungsgefahr. Das Abgassystem des Gerätes setzt giftige Gase frei. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen starten.



Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten (HRC 663)



Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung, Gehörschutz sowie eine Schutzbrille.



Achtung Keilriemenantrieb! Quetschgefahr



Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von den Schneidwerkzeugen fern.



Nicht an Steigungen von mehr als 25° arbeiten (HRC 673,813)

## Kupplungshebel für Antrieb

Drücken Sie den Kupplungshebel für den Antrieb (Abb. 1 Bild 1) an den Holm, um den Antrieb einzuschalten; lassen Sie den Hebel los, um den Antrieb auszuschalten.

## Kupplungshebel Messereinschaltung

Drücken Sie den Kupplungshebel (Abb. 2 Bild 1) an den Holm und ziehen Sie den Einschalthebel für die Messerkupplung (Abb. 3 Bild 1) nach oben, um die Messer einzuschalten. Lassen Sie den Kupplungshebel los, um die Messer auszuschalten.



**Warnung!**

**Versuchen Sie niemals den Motor mit eingeschalteten Messern zu starten.**

## Schalthebel

Mit diesem Hebel (Abb. 4 Bild 1) können Sie zwischen drei Vorwärtsgängen, einem Rückwärtsgang und der Neutralstellung wählen.



**Warnung!**

**Schalthebel nur bei stehender Maschine und geringer Drehzahl bedienen.**

## Gasregulierhebel

Mit dem Gashebel (Abb. 5 Bild 1) kann die Motordrehzahl verstellt werden. Drücken Sie den Hebel nach vorn in Richtung „Hi“, um die Drehzahl zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel nach hinten in Richtung „Low“, um die Drehzahl zu verringern. Betreiben Sie die Maschine immer mit maximaler Drehzahl.

## Steuerhebel

Die Steuerhebel (Abb. 6. Bild 1) erlauben den Richtungswechsel während der Fahrt. Das Betätigen des Hebels rechts lässt Sie nach rechts fahren, links nach links.



**Gefahr!**

**Ziehen Sie nicht beide Steuerhebel an Hängen, wenn der Motor läuft.**

## Hebel zur Holmeinstellung

Der Holmeinstellhebel (Abb. 7 Bild 1) wird an den Holm gedrückt, um den Holm in der Höhe zu verstellen.

Der Holmeinstellhebel für die Rechts- / Linksverstellung

(Abb. 8 Bild 1) wird an den Holm gedrückt, um den Holm seitlich zu verstellen. Achten Sie darauf, dass der Holm richtig verriegelt ist, bevor Sie weiterarbeiten.

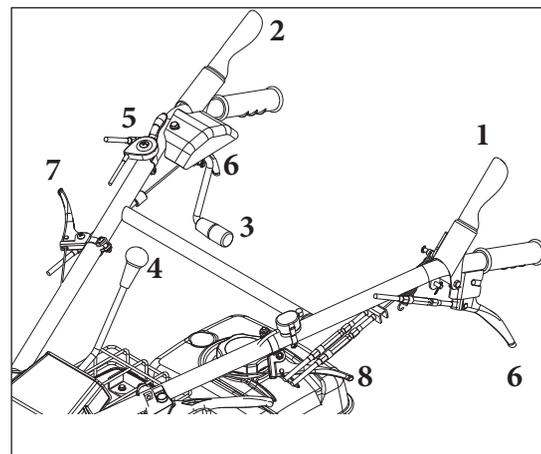


Bild 1

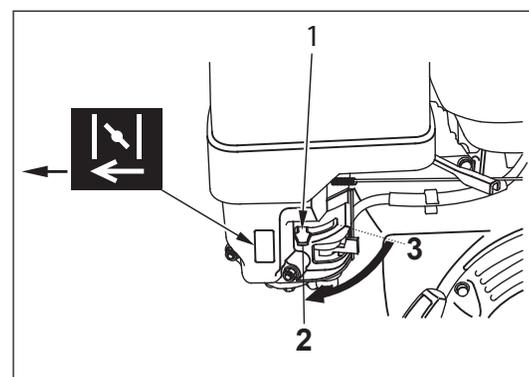


Bild 2

## Chokehebel

Zum Kaltstart den Chokehebel (Abb. 1 Bild 2) auf Position 3 stellen. Anschließend wieder auf Position 2 zurück stellen, wenn der Motor kurz warm gelaufen ist.



**Warnung!**

**Verwenden Sie den Chokehebel nicht, wenn der Motor heiß ist.**

## Kraftstoffhahn

Bei Nichtgebrauch der Maschine wird der Kraftstoffhahn (Abb. 1, Bild 3) verschlossen, schieben Sie ihn hierzu auf Position 3. Zum Öffnen des Kraftstoffhahns schieben Sie ihn in Richtung Position 2.

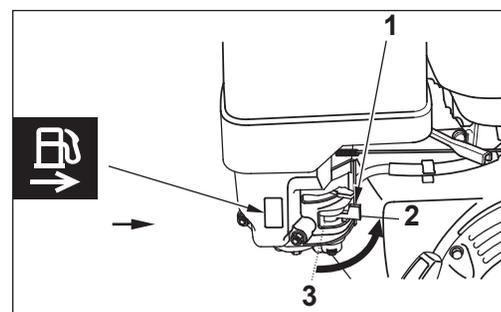


Bild 3

## Schnitthöheneinstellung

Die Schnitthöhe kann durch Drehen des Hebels (Abb. 1 Bild 4) eingestellt werden. Im Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Schnitthöhe und entgegen dem Uhrzeigersinn verringern Sie die Schnitthöhe.

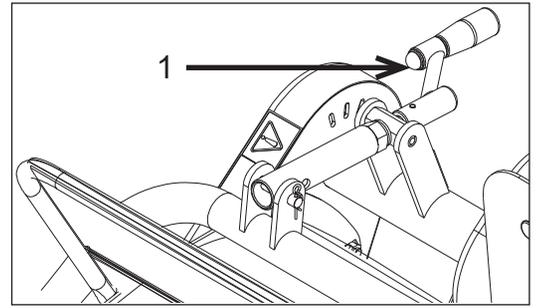


Bild 4



### **Warnung**

**Bevor die Schnitthöhe eingestellt wird, den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen. Wenn in niedriger Position gearbeitet wird, braucht die Maschine sehr viel Kraft und es kann zu Beschädigungen der Maschine kommen.**

## Motorstoppschalter

Schalten Sie zum Betrieb des Motors vor dem Start auf (1) (Bild 5). Zum Stoppen des Motors schalten Sie auf (0) .

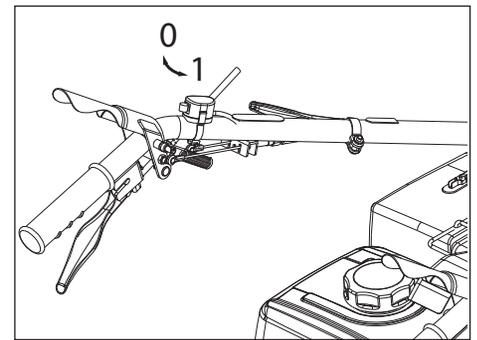


Bild 5

## Motor

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

## Kipparretierung

Dieser Hebel befindet sich an der linken Seite des Lenkers. Er dient zum Verhindern des Anhebens der Maschine, indem beide Raupen blockiert werden.

Fassen Sie den Hebel (Abb.1 Bild 6) an, bis er einrastet und durch den Hebel (Abb. 2 Bild 6) verriegelt wird. In diesem Moment wird die Kipparretierung entsperrt.

Fassen Sie den Hebel (Abb.1 Bild 6) wieder mit dem Hebel (Abb. 2 Bild 6) und lassen Sie ihn los. Dann sollte der Stift der Kipparretierung in seine Position einrasten und die Raupen sind gesperrt.

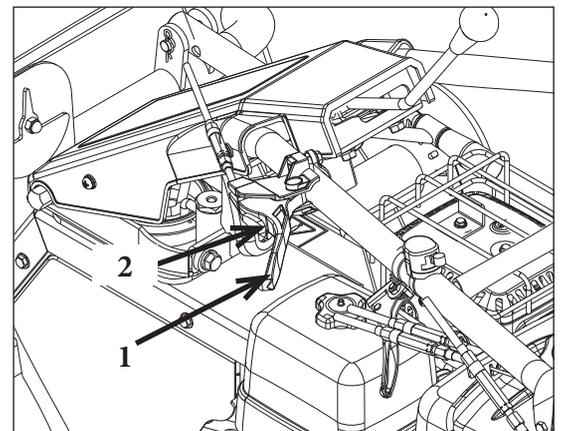


Bild 6



### **Achtung**

**Wenn die Raupe gesperrt ist, ist der Wenderadius geringfügig größer als im normalen Betrieb.**

### Mähgehäuse (Abb. 1 Bild 7)

Die Messer drehen sich mit hoher Geschwindigkeit in der Abdeckung. Diese Abdeckung verhindert, dass geschnittenes Gras und Fremdkörper ausgeworfen werden.

### Vordere Abdeckung (Abb. 2 Bild 7)

Die Abdeckung öffnet und schließt sich je nach Grasmenge automatisch. Dies verhindert, dass geschnittenes Gras und Fremdkörper nach vorne ausgeworfen werden.

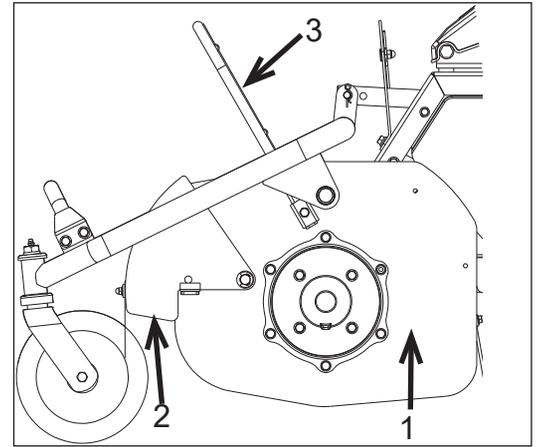


Bild 7

### Sicherheitsabdeckung (Abb. 3 Bild 7)

Die Sicherheits Abdeckung verhindert, dass geschnittenes Gras und Fremdkörper herausgeschleudert werden.



### **Warnung**

**Die Abdeckungen sind wichtige Teile zum Schutz vor herausgeschleuderten Gegenständen. Versuchen Sie NICHT, die Maschine zu betreiben, wenn sich die Abdeckungen in einem abnormalen Zustand befinden. Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Anweisungen befolgen.**

**Wenn das Mähgehäuse, die vordere Abdeckung oder die Sicherheitsabdeckung beschädigt oder deformiert sind, lassen Sie sie reparieren oder ersetzen Sie sie. Versuchen Sie NICHT, die Maschine ohne vordere Abdeckung und Sicherheitsabdeckung zu betreiben.**

**Versuchen Sie NICHT, das Gerät mit fixierter vorderer Abdeckung zu betreiben. Fixieren Sie die vordere Abdeckung NUR, wenn Sie die Messer austauschen oder die Innenseite des Mähgehäuses reinigen.**

## Bedienung

### Achtung

**Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern gemäß Kapitel „Drehmomente“ in dieser Anleitung**

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES Schlegelmäher – HRC 663, HRC 673, HRC 813 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.

### Gefahr

**Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet wurde.**

### Achtung

**Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.**

### Starten des Motors

- Drehen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „AN“. Stellen Sie sicher, dass die Messer ausgeschaltet sind, der Schnitthöheneinstellhebel sich in der Transportposition befindet und dass sich der Schalthebel in Neutralstellung befindet.
- Ziehen Sie den Chokehebel, wenn der Motor kalt ist. Ziehen Sie das Starterseil kräftig durch. Wenn der Motor angesprungen ist, schieben Sie den Choke langsam wieder zurück.
- Wenn der Motor betriebswarm ist, benötigen Sie keinen Choke zum Starten des Motors.
- Wählen Sie eine geeignete Geschwindigkeit für die geplante Mäharbeit.

### Arbeiten an Hängen

Fahren am Hang ist sehr gefährlich. Arbeiten Sie zu Ihrer Sicherheit niemals an einem Gefälle von mehr als 15° (HRC 663) / 25° (HRC 673 / 813). Seien Sie auch vorsichtig, wenn Sie an einem Gefälle arbeiten, das weniger als das begrenzte Maß beträgt. Das Gerät kann je nach Bodenbedingungen umkippen.

### Warnung

**Es ist sehr gefährlich, an Hängen die Fahrkupplung unnötig zu lösen oder den Schalthebel in die Neutralstellung zu bringen.**

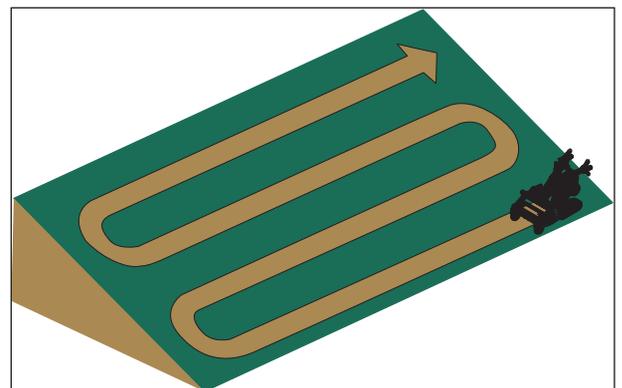


Bild 8

## Mähen

- Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.
- Starten Sie den Motor.



**Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens deutlich höher und die Maschine kann beschädigt werden.**

- Stellen Sie den Gashebel in die „Max.“-Position.
- Drücken Sie den Kupplungshebel für das Messer (Abb. 1 Bild 9) langsam an den Holm und ziehen Sie den Messereinschalthebel (Abb. 2 Bild 9) langsam nach oben.
- Die beste Geschwindigkeit hängt von der Menge und der Dichte des Grasses ab. Normalerweise wird entweder in der 1. oder 2. Gangstufe gemäht. Hohes Gras sollte langsam geschnitten werden und kurzes Gras kann schneller geschnitten werden.

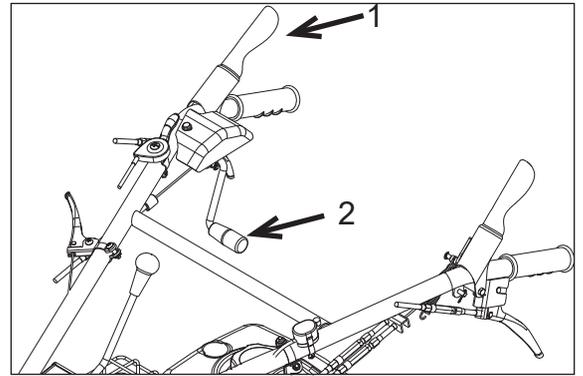


Bild 9



**Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Beginn der Arbeit auf Fremdkörper und entfernen Sie diese. Fremdkörper können aus dem Mähwerk heraus geschleudert werden und den Bediener oder dritte Personen verletzen.**

## Stoppen der Maschine

Lassen Sie die Hebel für den Fahrtrieb und den Messerantrieb los, so dass beide Antriebe ausgeschaltet werden.

- Ziehen Sie den Gashebel zurück, bis auf „Min.“-Position.
- Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF (0).
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.



**Parken Sie die Maschine niemals an Steigungen. Stoppen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Fläche.**

## Aufbewahren der Maschine

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus.

Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind und führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher. Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.

## Transport der Maschine

- Überprüfen Sie, ob die Messerkupplung ausgeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker abgezogen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Kraftstoffhahn geschlossen ist.



**Achten Sie besonders beim Transport darauf, dass die Motorenteile sehr heiß werden können und es so zu Verbrennungen kommen kann.**

# Wartung, die durch den Bediener erfolgt



**Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.**

Wird der HERKULES Schlegelmäher – HRC 663, HRC 673, HRC 813 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Bei nicht ordnungsgemäß gewarteten Geräten kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt.
- Die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die Wartung nach 100 und 300 Stunden wird durch den Fachhändler durchgeführt.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben.
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler.

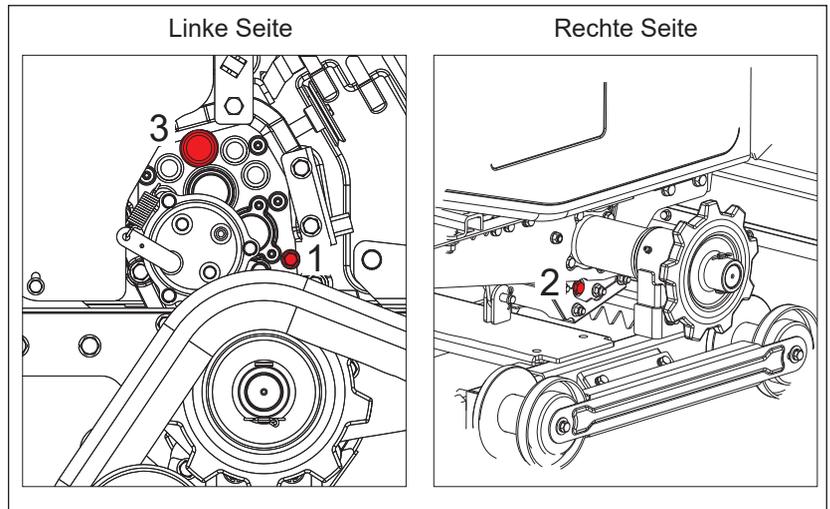


Bild 10

## Tägliche Wartung bevor der Motor gestartet wird

Überprüfen Sie den Getriebeölstand. Entfernen Sie hierfür die Verschlusschraube (Abb. 1 Bild 10). Das Getriebeöl muss knapp unterhalb der unteren Kante stehen. Die Abbildung 2 in Bild 10 zeigt die Position der Getriebeölablassschraube. Die Abbildung 3 zeigt die Verschlusskappe zum Öl einfüllen, verwenden Sie nur hochwertiges Getriebeöl der Viskosität 80W90 GL4 oder GL5.

- Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem jährlichen Getriebeölwechsel.
- Die Füllmenge beträgt 1,6 Liter.

## Wechsel des Getriebeöls

Erster Getriebeölwechsel bei 20 Betriebsstunden	Danach alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt
---	---

## Kraftstoff

- Prüfen Sie den Kraftstofftank vor dem Start des Motors auf Undichtigkeiten und darauf, dass der Tankdeckel (Abb. 1 Bild 11) fest verschlossen ist. Verwenden Sie nur hochwertigen bleifreien Kraftstoff.
- Füllen Sie nicht zu viel Kraftstoff ein (Abb. 2 Bild 11), er könnte überlaufen.

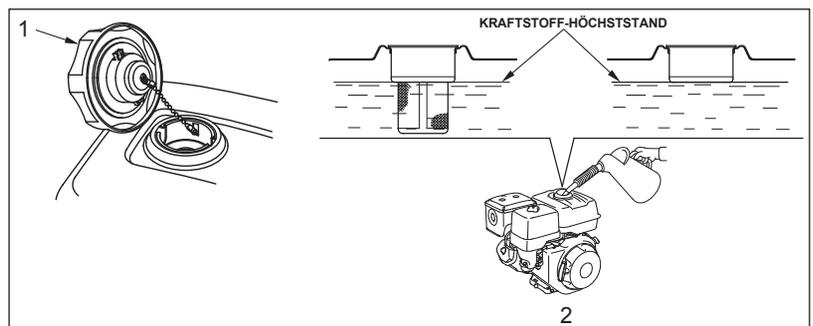


Bild 11

## Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind und ob sie beschädigt sind. Erneuern Sie umgehend defekte oder fehlende Aufkleber.

## Luftfilter (Bild 12)

1. Die Luftfilterdeckelmutter vom Luftfilterdeckel abschrauben und den Deckel abnehmen.
2. Die Flügelmutter vom Luftfilter abschrauben und den Filter abnehmen.
3. Den Schaumfilter vom Papierfilter abnehmen.
4. Beide Luftfiltereinsätze überprüfen und bei Beschädigung auswechseln. Der Papierluftfiltereinsatz ist stets in den planmäßigen Intervallen auszuwechseln.

## Motorölstand

Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Lassen Sie den Motor 10 Minuten abkühlen, bevor Sie den Ölstand kontrollieren. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Schrauben Sie den Ölpeilstab (Abb. 1 Bild 13) heraus, wischen Sie das Öl ab und stecken Sie den Ölpeilstab wieder herein (nicht hineinschrauben). Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen sein. Die Motorölfüllmenge beträgt 1,1 Liter. Entfernen Sie im Falle eines Ölwechsels die Ölablassschraube Position 2 und den Dichtring Position 3.

## Wechsel des Motoröls

Erster Motorölwechsel bei 20 Betriebsstunden

Danach alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt



**Achtung!**

**Sie können sich an den Messern verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an den Messern arbeiten.**

## Zustand der Messer und Messerhalter

Überprüfen Sie alle Schlegelmesser Abb. 1 Bild 14 auf Beschädigungen, festen Sitz und Vollständigkeit. Ersetzen Sie fehlende Messer und tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Messer sofort aus. Sie können die Messer einmal umdrehen, wenn eine Seite stumpf ist. Zum Austausch der Messer entfernen Sie die Schrauben Abb. 2 Bild 14 und Muttern Abb. 3 Bild 14. Die Drehmomentangaben finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

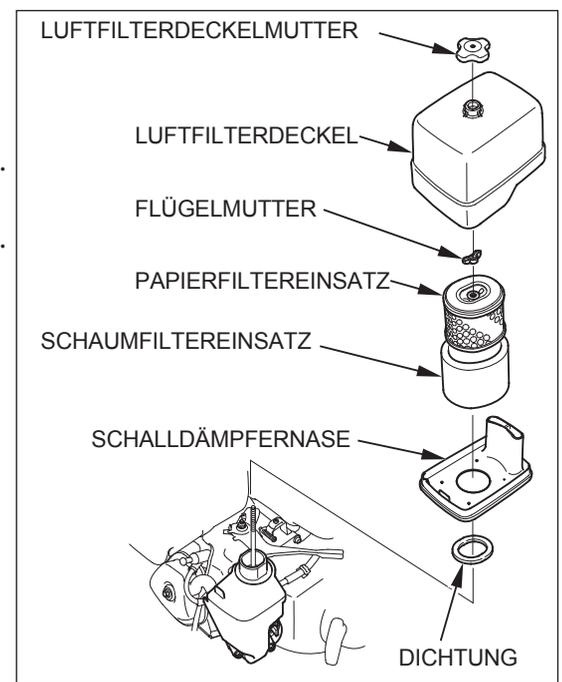


Bild 12

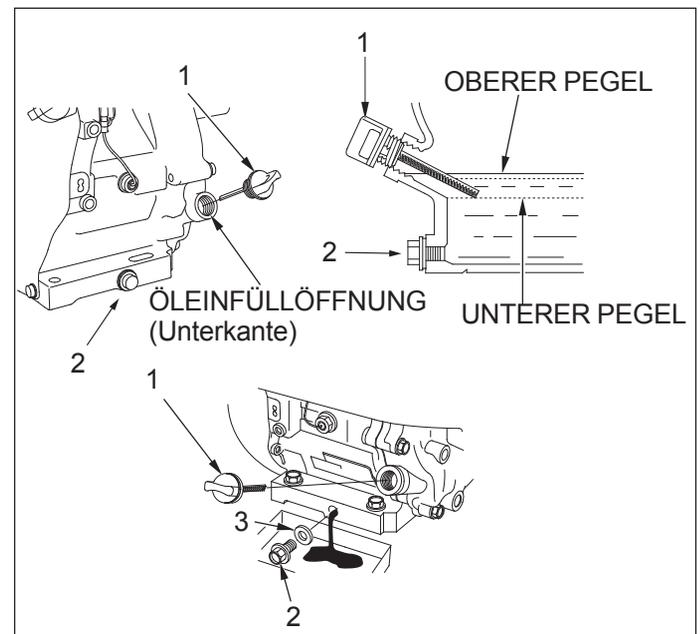


Bild 13

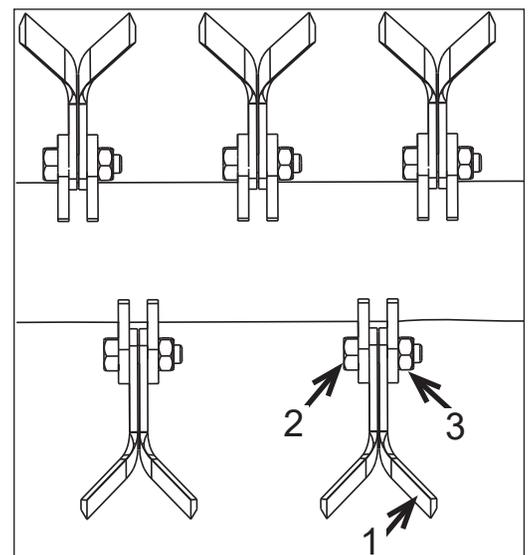


Bild 14

**! Achtung!**

Verwenden Sie nur Originalersatzteile. „Nachbauteile“ gewährleisten nicht den sicheren und korrekten Betrieb der Maschine und es erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch.

**Fester Sitz der Schrauben**

Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Durch die Vibrationen können sich Schrauben und Muttern lösen.

**Schmierung**

Wischen Sie überflüssiges Fett sofort ab, besonders wenn Sie auf sandigen Böden arbeiten. Reinigen Sie die Schmiernippel, bevor Sie mit einer Fettpresse die Schmiernippel abschmieren. Verwenden Sie nur NLGI Nr. 2 Molybdän Schmierfett. Schmieren Sie die Vorderachse (Abb. 1 Bild 15). Schmieren Sie die Punkte (Abb. G Bild 16 und 17) mit Kriechöl.

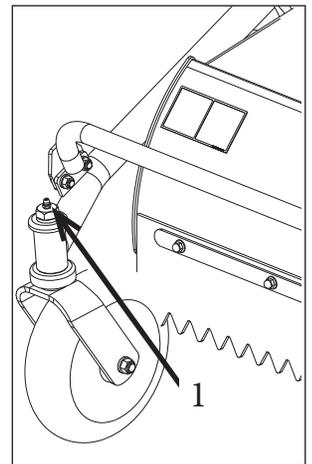


Bild 15

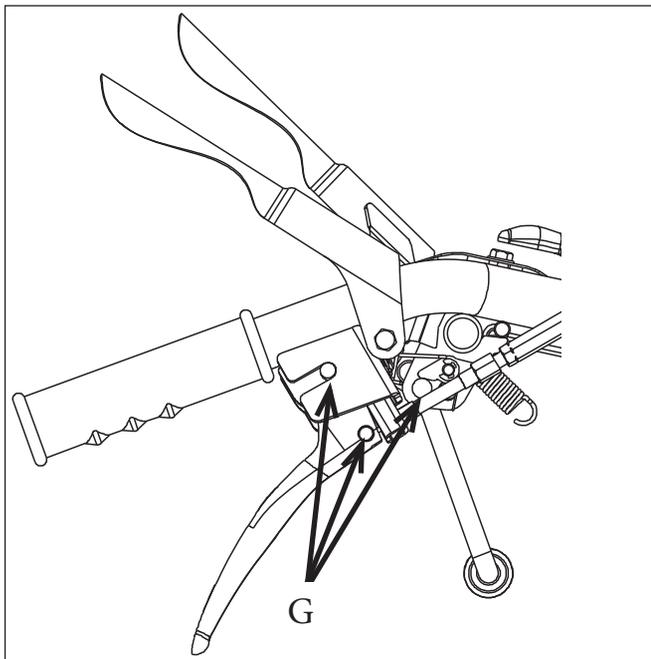


Bild 16

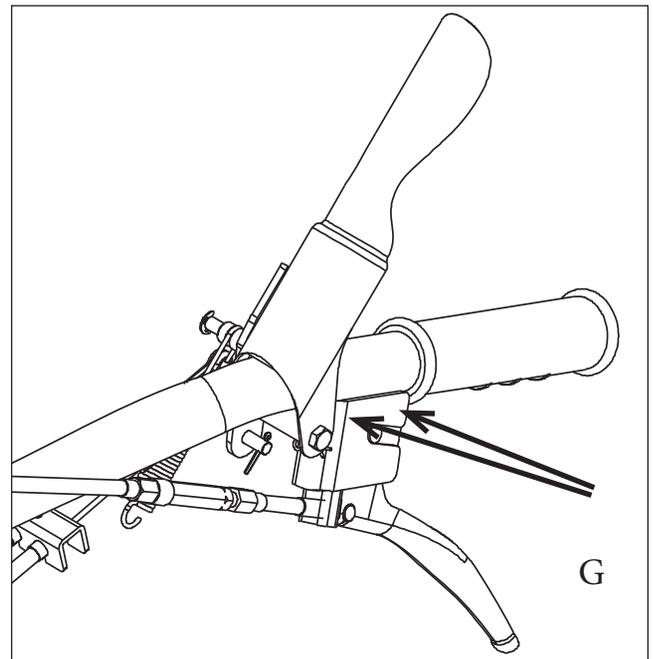


Bild 17

**Bowdenzüge**

Fahrtrieb:

Wenn der Fahrtrieb sich nicht einschalten lässt, obwohl der Kupplungshebel gezogen wird, oder der Keilriemen rutscht, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 18) am Bowdenzug des Fahrtriebes und ziehen Sie die Stellmutter (Abb. B und D, Bild 18) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich der Fahrtrieb wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 18&19) wieder fest an. Wird der Fahrtrieb zugeschaltet, obwohl der Kupplungshebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (Abb. B und D, Bild 18) etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 18&19) wieder fest an.

Messerantrieb:

Sollten Probleme mit der Zuschaltung des Messerantriebes auftreten, stoppen Sie die Arbeit und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf, der die Einstellung kontrollieren sollte.

Fahrtrichtung:

Wenn beim Ziehen der Hebel die Antriebsraupe nicht sauber trennt, gehen Sie wie folgt vor :

Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. E Bild 18). Stellen Sie die Stellmutter (Abb. F Bild 18) ein. Prüfen Sie das Ergebnis und regulieren Sie nach, wenn erforderlich. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest an.

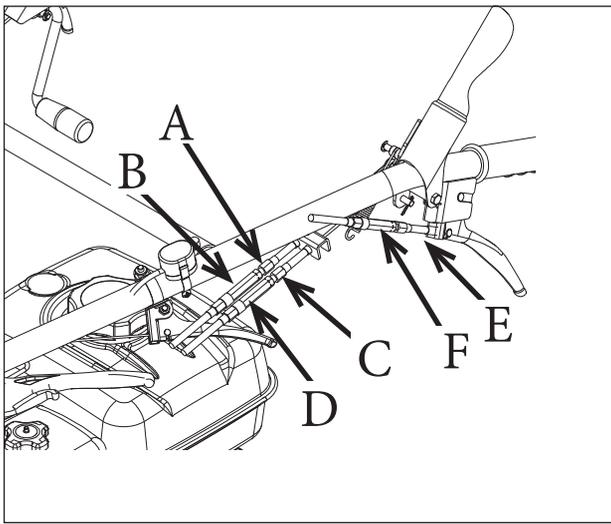


Bild 18

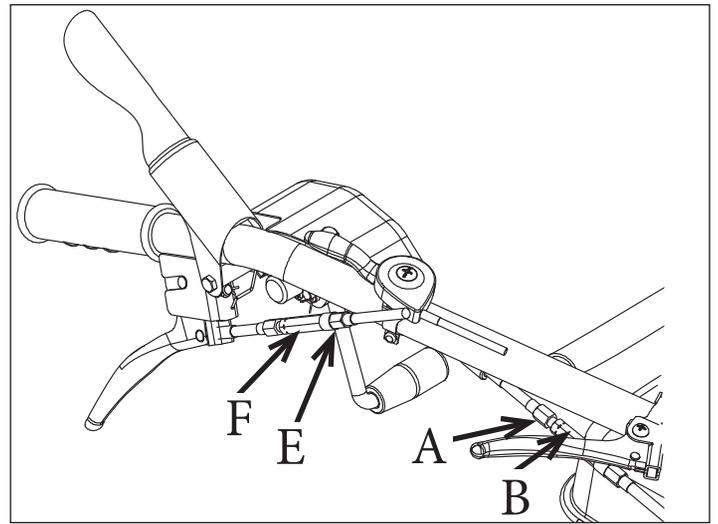


Bild 19

**⚠ Achtung!**

Die Messerbremse ist mit dem Bowdenzug des Messerantriebs verbunden. Überprüfen Sie die Funktion der Messerbremse, wenn Sie den Bowdenzug des Messerantriebs einstellen.

**Holmverstellung hoch/runter - rechts/links**

Wenn die Verstellung nicht ordnungsgemäß funktioniert, stellen Sie wie folgt ein:

- Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A Bild 20) und ändern Sie die Einstellung mit der Stellmutter (Abb. B, Bild 20). Überprüfen Sie Ihre Einstellung.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest an.

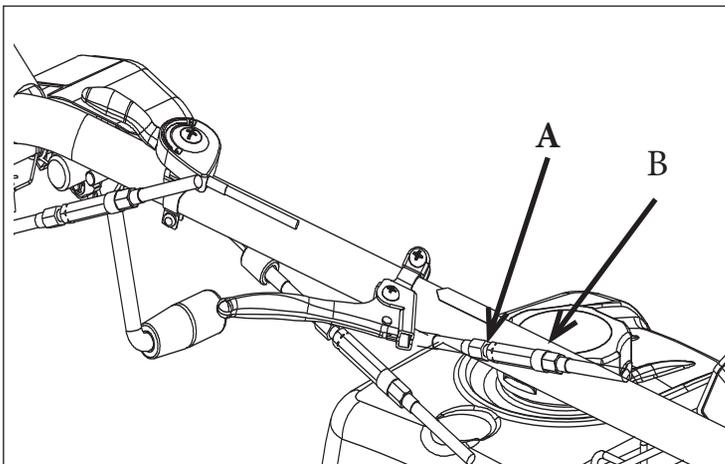


Bild 20 rechte Seite

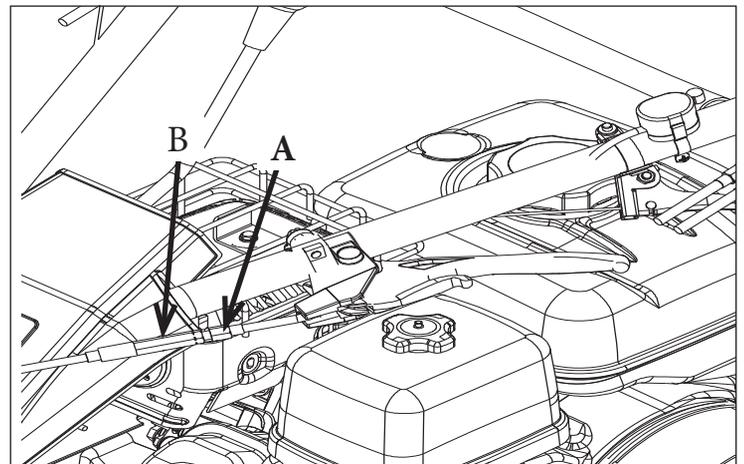


Bild 20 linke Seite

**! Achtung!**

**Achten Sie stets auf die richtige Keilriemenspannung. Bei zu geringer Spannung können die Keilriemen rutschen und erleiden frühzeitigen Verschleiß. Bei zu hoher Keilriemenspannung können die Lagerungen der Riemenscheiben beschädigt werden.**

**Keilriemenspannung**

Prüfen Sie die Keilriemen auf Verschleiß oder Beschädigungen und lassen Sie defekte Keilriemen von Ihrem Fachhändler austauschen.

**Keilriemen vom Motor zur Verteilerwelle**

- Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position A (Bild 21) durch, er muss sich zwischen 10 und 12 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie den Bowdenzug der Keilriemenspannung nach.
- Prüfen Sie den Abstand der Keilriemenführungen (Abb. B Bild 21) zum Keilriemen, er soll 3 bis 4 mm betragen. Wenn der Abstand nicht korrekt ist, lösen Sie die Schraube (Abb. C Bild 21) und stellen Sie die Führung passend ein.
- Montieren Sie die Keilriemenabdeckung wieder mit den Schrauben.

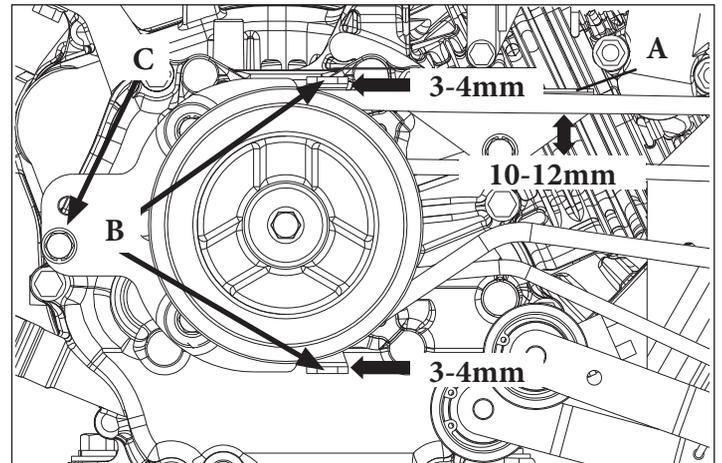


Bild 21

**Keilriemen von der Verteilerwelle zur Schlegelwelle**

- Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position F (Bild 22) durch, er muss sich zwischen 3 und 5 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie die Federspannung mit den Schrauben (Abb. A&B Bild 22) nach.

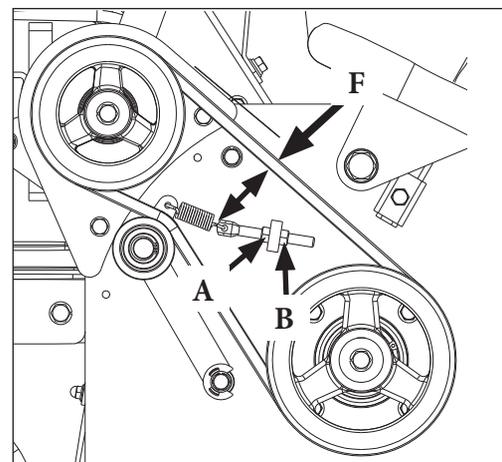


Bild 22

## Antriebskeilriemen

Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.

- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung. Drücken Sie dann den Kupplungshebel Antrieb.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position A (Bild 23) durch, er muss sich zwischen 12 und 14 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie den Antriebsbowdenzug nach.

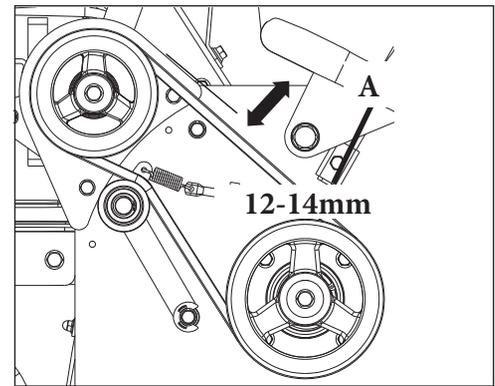


Bild 23

## Messerbremse



### **Warnung**

Überprüfen Sie die Messerbremse (Abb. 1 Bild 24) jeden Monat auf ihre Funktion. Die Messerbremse stoppt das Schneidwerkzeug, wenn der Kupplungshebel für den Messerantrieb losgelassen wird.

Die Messer sollten innerhalb von 7 Sekunden stoppen.

Wenn die Messer nicht innerhalb von 7 Sekunden stoppen, lassen Sie die Messerbremse von Ihrem Fachhändler überprüfen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

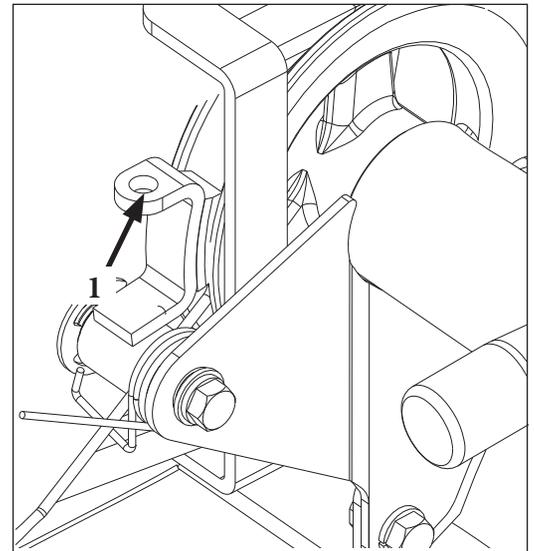


Bild 24

## Raupenantrieb



### Achtung

**Die Gummiraupen weiten sich bei neuen Maschinen. Wenn eine Raupe durchhängt, kann die Antriebseinheit beschädigt werden. Überprüfen Sie die Vorspannung regelmäßig.**

Prüfen Sie die Spannung wie folgt:

Überprüfen Sie die Raupenspannung alle 50 Betriebsstunden.

1. Entfernen Sie die Raupenabdeckung und die Schraube (Abbildung 25).
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter (A, Abbildung 27) im hinteren Teil der Maschine.
3. Drehen Sie den Spannbolzen (B, Abbildung 27) im Uhrzeigersinn, um die Raupenspannung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.
4. Das freie Spiel des Riemens (Bild 26) sollte durch Drücken mit der Hand zwischen 10 und 20 mm betragen.
5. Passen Sie die Raupenspannung an. Beide Seiten sollten die gleiche Spannung haben.
6. Nach dem Einstellen die Kontermutter und die Raupenabdeckung festziehen.

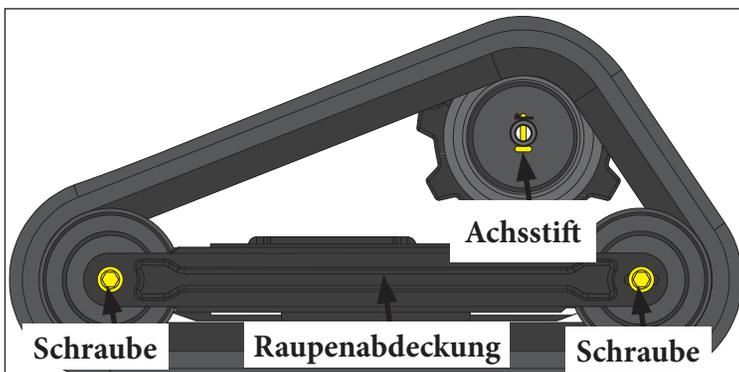
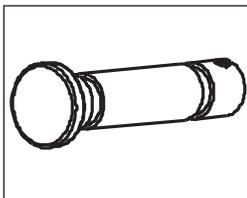
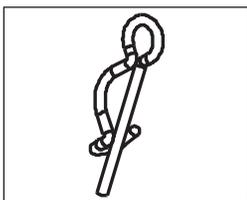


Bild 25

Die Kettenräder sind mit einem Achsstift mit einem Überlastschutz für das Getriebe gesichert, bei zu großer Last scheren diese ab. Verwenden Sie nur die originalen Achsstifte. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, das Getriebe zu beschädigen. Diese Schäden werden nicht von der Garantie übernommen.



0282-31310  
Achsstift mit  
Überlastschutz



89-2132-100002  
Federsplint mit  
Sicherung

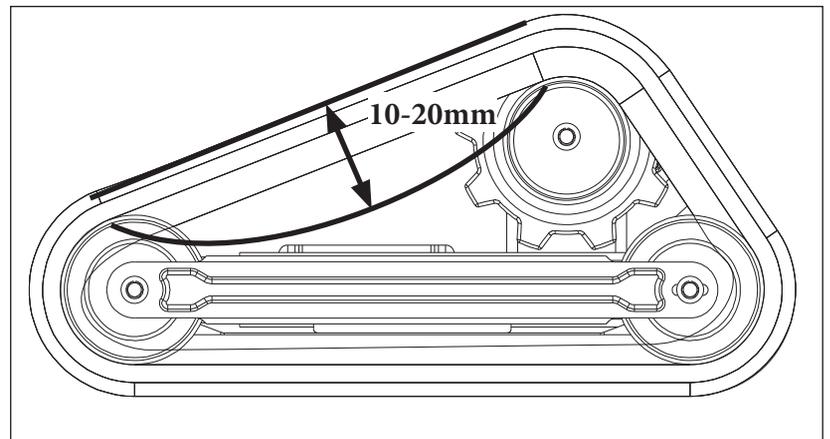


Bild 26

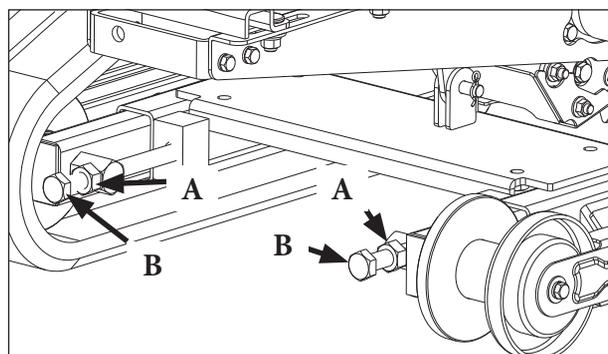


Bild 27

# Wartungsübersicht

Unfälle oder Probleme können verursacht werden, wenn Sie die Maschine nicht überprüfen und warten. Überprüfen und warten Sie das Gerät wie unten beschrieben, damit es gut und sicher funktioniert.

\* Informationen zum Motor finden Sie im Motorhandbuch.

Teil zur Prüfung	Prüfung	Detail	Häufigkeit		
			Täglich	Monatlich	Jährlich
Keilriemen	Keilriemenspannung	Korrekte Spannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schäden, Flecken und Schmutz	Auf Verschmutzung, Risse oder Beschädigungen überprüfen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antrieb	Ungewöhnliche Geräusche und Hitze	Es gibt keine seltsamen Geräusche oder Hitze.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ölstandsanzeige und Schmutz	Getriebeölstand ist ausreichend und das Öl ist nicht übermäßig verschmutzt.			<input type="checkbox"/>
	Ölundichtigkeit	Es treten keine sichtbaren Öllecks an Wellendichtring und Gehäusedichtung auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rahmen	Risse, Verformung Schrauben und Muttern	Es gibt keine Risse oder Verformungen. Schrauben und Muttern sind vorhanden und fest angezogen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abdeckung	Risse, Verformungen, Korrosion	Es gibt keine Risse, Verformung oder Korrosion.			<input type="checkbox"/>
Gummischutz	Schäden, Mängel und Verluste	Es gibt keine Schäden, Mängel oder Verluste.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hebel Bowdenzüge Raupen	Beschädigung, Verlust loser Splinte	Es sind keine Beschädigungen erkennbar, Splinte sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Raupenspannung	Korrekte Spannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Risse, Beschädigungen, Verschleiß	Keine Risse, Beschädigungen, Verschleiß vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Blockierte Metallteile, Steine oder etc.	Es gibt keine blockierten Metallteile, keine Steine o. ä. stecken fest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lockerung oder Verlust von Schrauben und Muttern	Schrauben und Muttern sind vorhanden und fest angezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seltsames Geräusch und Lockerun.	Es treten keine Lockerungen oder ungewöhnlichen Geräusche auf.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drehende Messer	Schaden und Gleichgewicht der Klinge	Klingen sind nicht gebrochen, abgebrochen, rissig oder verbogen. Klingen sind ausgewogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lösen der Messereinstellschraube	Die Schrauben für die Messereinstellung sind angebracht und fest angezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mähgehäuse	Es gibt keine Risse, Verformung oder Korrosion.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber	Beschädigung	Alle Sicherheitsaufkleber sind angebracht und lesbar.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Störungen und Lösungen

Wenn Sie mit den folgenden Problemen konfrontiert sind, schauen Sie unter „Lösung“ nach und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

\* Informationen zum Motor finden Sie im Motorhandbuch.

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Schnittgras wird nicht gut abgeführt.	Gras ist nass.	Warten Sie, bis das Gras trocken ist.
	Gras ist hoch.	Zuerst mit höherer Schnitthöhe mähen.
	Schnitthöhe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Motordrehzahl ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Leistung auf Max.
	Mähgeschwindigkeit ist zu hoch.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
Ungemähte Bereiche	Mähgeschwindigkeit ist zu hoch.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
	Motordrehzahl ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Leistung auf Max.
	Die Klinge ist stumpf, abgenutzt oder gebrochen.	Ersetzen Sie die Klinge durch eine Neue.
	Grasansammlungen im Mähgehäuse	Säubern und Gras aus der Innenseite der Abdeckung herausnehmen.
	Gras ist hoch.	Zuerst mit höherer Schnitthöhe mähen.
In den Boden schneiden.	Schnitthöhe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Wendegeschwindigkeit ist zu hoch.	Langsam drehen.
	Der Boden ist wellenförmig.	Ändern Sie die Mährichtung.
	Der Boden ist holprig und hat viele Höhen und Tiefen.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Klinge ist verbogen oder deformiert.	Ersetzen Sie die Klinge durch eine Neue.
Keilriemen rutschen	Die Riemenspannung ist zu niedrig.	Passen Sie die Riemenspannung an.
	Fremdkörper stecken in der Mähabdeckung.	Reinigen Sie die Innenseite der Abdeckung.
	Etwas Gras klebt auf der Riemenscheibe.	Riemenscheibe reinigen.
	Keilriemen ist abgenutzt	Keilriemen erneuern.
Die Mähgeschwindigkeit kann nicht geändert werden.	Gangposition ist falsch ausgerichtet.	Schaltzug einstellen
	Getriebeausfall	Reparieren Sie das Getriebe.
Es gibt große Vibrationen.	Messer sind schlecht ausgewuchtet.	Ersetzen Sie alle Messer.
	Messer ist beschädigt.	Ersetzen Sie das Messer durch ein Neues.
	Messertrommel ist verbogen.	Ersetzen Sie die Messertrommel kpl. durch eine Neue.
	Keilriemen beschädigt	Keilriemen erneuern.
	Neue Messer wurden mit alten Messern montiert.	Installieren Sie neue und alte Messer nicht zusammen.
	Etwas Gras klebt auf der Messertrommel.	Entfernen Sie das festsitzende Gras von der Messertrommel.
Die Arbeitsbelastung beim Mähen ist hoch.	Motordrehzahl ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Leistung auf Max.
	Mähgeschwindigkeit ist zu hoch.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
	Etwas Gras klebt auf der Messertrommel.	Entfernen Sie das festsitzende Gras von der Messertrommel.
	Gras ist hoch.	Zuerst mit höherer Schnitthöhe mähen.
	Schnitthöhe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
Raupen rutschen	Der Boden ist weich.	Warten Sie, bis der Boden trocken ist.
Einfüllkappe des Getriebeöls wird rausgedrückt (Zu hoher Innendruck)	Zu viel Getriebeöl	Nehmen Sie etwas Öl bis zur empfohlenen Menge heraus.

\* Wenn Sie Fragen haben oder Punkte nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## Drehmomente in NM

Schraubendurchmesser (mm)	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0.3~0.5	---	---	---	---
4	0.8~1.0	---	---	---	---
5	2.5~3.4	5.4~6.4	6.4~7.4	6.4~7.4	8.8~9.8
6	4.9~6.9	9.8~11.8	11.8~13.7	11.8~13.7	14.7~16.7
8	11.8~16.7	24.5~29.4	29.4~34.3	34.3~36.2	36.3~41.2
10	20.6~29.4	39.2~44.1	49~53.9	49~53.9	72.6~82.4
12	44.1~53.9	83.4~93.2	93.2~107.9	93.2~107.9	122.6~137.3
14	63.7~78.5	117.7~132.4	132.4~147.1	147.1~166.7	205.9~225.6
16	88.3~107.9	152~171.6	176.5~196.1	215.8~245.2	313.8~343.2
18	117.7~137.3	205.9~235.4	245.2~274.6	313.8~343.2	441.3~470.7
20	147.1~166.71	235.4~274.6	313.8~353	441.3~480.5	617.8~657.1
22	176.5~205.9	421.7~451.1	539.4~578.6	608~647.2	843.4~882.6
24	235.4~264.8	539.4~568.8	706.1~745.3	784.5~823.8	1098.4~1137.6

# CE-Konformitätserklärung HRC 663

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD  
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI  
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN  
S.A.T. sarl - France 7 - ZA - 38110 ROCHETOIRIN  
Inhaber der technischen Unterlagen

Bezeichnung:

Freischneider zum Hinterherlaufen

Hersteller:

OREC

Typ:

HRC 663

Serien Nummer Identifikation:

YK

Motor:

- Hersteller: Honda
- Typ: GX270
- Leistung: 6,3 KW

Schnittbreite:

650mm

Entspricht den Richtlinien:

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/UE

Konformitätsbewertung:

2006/42/EC Anhang VIII

Gemessener Schalleistungspegel:

101,8 db(A)

Garantierter Schalleistungspegel:

102,3 db(A)

Konformitätsbewertung:

2000/14/EC Anhang V

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners;

89,9 db(A)

Verwendete harmonisierte Normen:

EN ISO 12733-2009, EN ISO 3744-2011,  
EN ISO 3746-2011, EN ISO 1032/A1-2008,  
EN ISO 20643-2008

Ausgestellt in Fukuoka: 19 Oktober 2018

Unterzeichnet: Haruhiko Imamura  
Position: Geschäftsführer



## Vibrationen HRC 663

Handelsmarke: OREC

Type: Freischneider zum Hinterherlaufen

Motor: Honda GX270

Beschleunigungsmesserposition	HRC 663
100mm vom Ende des Handgriffes (links)	3,64 m/s <sup>2</sup>
100mm vom Ende des Handgriffes (rechts)	3,15 m/s <sup>2</sup>

## CE-Konformitätserklärung HRC 673

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD  
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI  
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN  
S.A.T. sarl - France 7 - ZA - 38110 ROCHETOIRIN  
Inhaber der technischen Unterlagen

Bezeichnung:

Freischneider zum Hinterherlaufen

Hersteller:

OREC

Typ:

HRC 673

Serien Nummer Identifikation:

YK

Motor:

- Hersteller: Honda
- Typ: GX270
- Leistung: 6,3 KW

Schnittbreite:

650mm

Entspricht den Richtlinien:

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/UE

Konformitätsbewertung:

2006/42/EC Anhang VIII

Gemessener Schallleistungspegel:

101,8 db(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

102,3 db(A)

Konformitätsbewertung:

2000/14/EC Anhang V

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners;

89,9 db(A)

Verwendete harmonisierte Normen:

EN ISO 12773-2009, EN ISO 3744-2011,  
EN ISO 3746-2011, EN ISO 1032/A1-2008,  
EN ISO 20643-2008

Ausgestellt in Oktober: 19 Januar 2018

Unterszeichnet: Haruhiko Imamura  
Position: Geschäftsführer



## Vibrationen HRC 673

Handelsmarke: OREC

Type: Freischneider zum Hinterherlaufen

Motor: Honda GX270

Beschleunigungsmesserposition	HRC 673
100mm vom Ende des Handgriffes (links)	3,64m/s <sup>2</sup>
100mm vom Ende des Handgriffes (rechts)	3,15 m/s <sup>2</sup>

# CE-Konformitätserklärung HRC 813

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD  
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI  
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN  
S.A.T. sarl - France 7 - ZA - 38110 ROCHETOIRIN  
Inhaber der technischen Unterlagen  
Freischneider zum Hinterherlaufen

Bezeichnung:

Hersteller:

Typ:

Serien Nummer Identifikation:

Motor:

- Hersteller: Honda
- Typ: GX340
- Leistung: 8 KW

Schnittbreite:

Entspricht den Richtlinien:

Konformitätsbewertung:

Gemessener Schalleistungspegel:

Garantierter Schalleistungspegel:

Konformitätsbewertung:

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners;

Verwendete harmonisierte Normen:

OREC

HRC 813

YL

Honda

GX340

8 KW

800mm

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/UE

2006/42/EC Anhang VIII

103,85 db(A)

105 db(A)

2000/14/EC Anhang V

89,9 db(A)

EN ISO 12733-2009, EN ISO 3744-2011,  
EN ISO 3746-2011, EN ISO 1032A1-2008,  
EN ISO 20643-2008

Ausgestellt in Fukuoka: 22 Oktober 2018

Untersignet: Haruhiko Imamura  
Position: Geschäftsführer



## Vibrationen HRC 813

Handelsmarke: OREC

Motor: Honda GX340

Beschleunigungsmesserposition	HRC 813
100mm vom Ende des Handgriffes (links)	3,45 m/s <sup>2</sup>
100mm vom Ende des Handgriffes (rechts)	3,55 m/s <sup>2</sup>